

Gartenschürze nähen



Folge uns!



Alle, die gerne im Garten arbeiten, möchten doch immer das passende Werkzeug bei sich haben. Ob es dabei um Scheren, Gartenhandschuhe, Werkzeuge zum Jäten, Binfäden oder Draht geht. Einpflanzen, aufziehen, anbinden oder ernten, was auch immer zu tun ist. Es ist einfach praktisch, wenn man die benötigten Werkzeuge und Hilfsmittel in einer Gartenschürze unterbringen kann. Unser Modell könnt ihr so verändern, dass alles was ihr braucht, einen guten Platz hat und ständig griffbereit ist.

Das Material

Für die Schürze haben wir ein neues Design aus der Gütermann Serie „ring a roses“, BW-Druck 100 % Baumwolle, OEKO-TEX zertifiziert verwendet. Der Stoff liegt 145 cm breit und ist bei 30 Grad waschbar. Als Kombistoff haben wir das Austria Leinen in Dunkelbau gewählt. Es empfiehlt sich die Materialien vor der Verarbeitung einmal zu waschen, da sie unterschiedlich eingehen könnten. Zur Verstärkung nehmen wir ein Freudenberg Vliesline H 630. Ihr braucht für dieses Projekt Schnittzeichenpapier, einen Bleistift und eine Papierschere. Zum Anzeichnen der Schnitteile und Markierungen auf dem Stoff eignet sich der Prym Aquamarker hervorragend, der sich in Wasser auflöst. Für eine exakte Breite der Einfassungen und Bänder nehmt ihr am besten einen Schrägbandformer von Prym. Sehr hilfreich beim Zuschnitt sind eine Schneideunterlage, Lineal und Rollschneider, ebenfalls von Prym. Weiters braucht Ihr eine Stoffschere, Stecknadeln, Magnetnadelkissen, Maßband, Nähfaden und ev. Handnähnadeln.

Eine genaue Auflistung der Materialien findet ihr wie immer unter dem Punkt Materialliste.



Die Anleitung

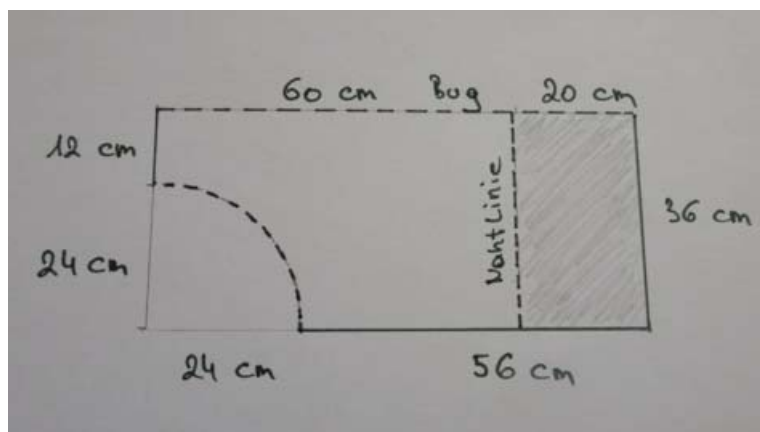
Fertige Größe der Schürze:

Länge ca. 60 cm, Breite ca. 72 cm, Bindebänder Taille je ca. 50 cm,
Halsschleife ca. 48 cm

Materialbedarf: 85 cm gemusterter BW Stoff (145 cm Stoffbreite) 50 cm Uni BW-Stoff
(140 cm Stoffbreite),
85 cm Vliesline H 630 (90 cm Breite)

Zuschnitt:

am besten zeichnet ihr euch den Schnitt auf ein Schnittzeichenpapier, oder auch
direkt auf den Stoff. Die Schürze wird zweimal aus dem Stoff und einmal aus
Vliesline zugeschnitten.



Die Streifen für die Einfassung und zum Binden werden aus Uni BW Stoff gerade, nur
für die seitlichen Rundungen als Schrägstreifen, wie folgt zugeschnitten:

Einfassung Oben und Länge der Schürze: Hals 26 x 5 cm, Länge 74 x 5 cm

Einfassung seitlich: zweimal 56 x 5 cm

seitliche Rundung – als Schrägstreifen zuschneiden: 42 x 5 cm

Bindebänder und Halsschleife: zweimal 52 x 5 cm und einmal 50 x 5 cm



Das Vliesline wird nun auf die Rückseite der vorderen Schürze gebügelt. Den zweiten Stoffteil so auf die Rückseite legen, dass jeweils die rechten Stoffseiten außen zu sehen sind. Die Besatzstreifen werden für die seitlichen Rundungen im schrägen Fadenlauf, alle anderen gerade zugeschnitten und mit dem Schrägbandformer auf 2,5 cm gebügelt.



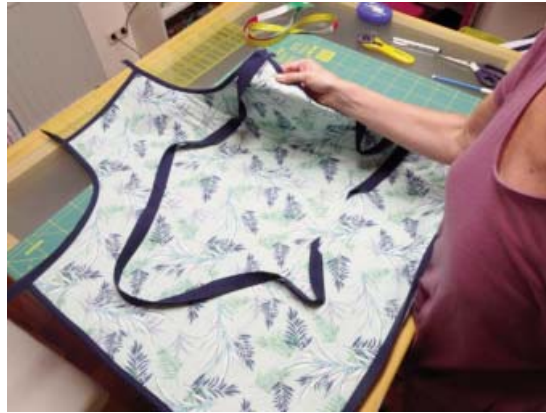
Nun markiert ihr euch die Umbruchlinie bei 20 cm für die Taschen, nochmals 20 cm und dann eine Fixierung im Bereich der Bindebänder um die Taille. Das dient dazu, dass die Stofflagen gut verbunden werden. Diese 3 Markierungen mit der Nähmaschine abnähen.

Im nächsten Arbeitsschritt werden die Streifen für die Einfassung angenäht: Zuerst an der oberen Kante und an den Seiten der Schürze, dann folgt die Länge der Schürze. Die runden „Armausschnitte“ werden mit den Schrägbändern eingefasst. Der Vorteil ist, dass Schrägbänder sich einfach besser um eine Rundung legen. Für gerade Kanten könnt ihr die gerade geschnittene Streifen verwenden.

Am besten näht ihr die Besatzstreifen zuerst auf der Rückseite an. Klappt und bügelt dann die Streifen auf die Vorderseite und näht diese dann an der Kante fest.



Die Bänder zum Binden und für den Halsausschnitt haben wir am an der Schürze angenäht und dann im Laufe des Streifens zusammengenäht. Am Ende wird die Nahtzugebe mit 0,5 cm zurückgeklappt und festgenäht. Tipp: schneidet die Nahtzugabe schräg ab, dann legt sich das Ende besser.



Bei der Halsschlaufe beginnt ihr auf einer Seite und näht dann das andere Ende (ebenfalls mit dem 0,5 cm Einschlag) an der anderen Kante der Schürze gleich fest.



Für die Taschen klappt ihr nun den unteren Teil der Schürze nach oben, markiert euch die Einteilung. Also je nachdem welches Werkzeug ihr hineingeben wollt. Ihr könnt diese Abschnitte nach Größe variieren. Wir haben uns für gleich große Abschnitte entschieden – jeweils 14 cm. Aber wie gesagt, ihr könnt eine individuelle Einteilung vornehmen.

